







# 1. Was ist fairer Handel?

<b>Arbeitsauftrag</b>	Diskussion im Plenum oder in Kleingruppen mit vorgegebenen Fragen. Lösen des Online-Quiz als Einstieg. Die SuS lesen einen Text über die Prinzipien von fairem Handel und beantworten anschliessend die Fragen dazu. Als Abschluss, Hausaufgabe oder Zusatzaufgabe für schnelle SuS kann das Wortsuchrätsel «Fair gehandelte Produkte» gelöst werden.			
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS lernen das Prinzip und die Ziele des fairen Handels kennen.</li> <li>• Die SuS erkennen die Vorteile für Bauern und Plantagenarbeiter durch den fairen Handel.</li> </ul>			
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstiegsfragen für LP</li> <li>• Arbeitsblatt «Was ist fairer Handel» inkl. Fragen und «Fair gehandelte Produkte»</li> <li>• PC / Laptop / Tablet für Online-Quiz</li> </ul>			
<b>Sozialform</b>	Plenum / GA / EA			
<b>Zeit</b>	45`			
<b>Zeichenerklärung</b>				
	Aufgabe	Recherche	Diskussion	Link / Video

**Zusätzliche Informationen:**

- Einstiegsquiz: <https://www.fairtrademaxhavelaar.ch/ueber-uns/bildungsarbeit/in-der-schule-oder-uni/fairtrade-quiz>
- Die Antworten zu den Einstiegsfragen können auch schriftlich festgehalten werden (Zettel, Flipchart, Wandtafel) und zum Abschluss der Themenreihe mit dem erworbenen Wissen verglichen und ergänzt werden.



## Einstieg



**Mögliche Fragen zum Einstieg, welche als Diskussion im Plenum, in Zweiergruppen oder selbständig bearbeitet werden können:**

- Wann ist etwas «fair»?
- Kennt ihr Situationen in denen jemand unfair behandelt wird / wurde?
- Was macht ihr, wenn ihr beobachtet, dass jemand unfair behandelt wird?
- Kennt ihr Organisationen, welche sich für faire Arbeitsbedingungen und fairen Handel einsetzen?
- Worauf achtest du beim Einkauf, wenn bei einem Artikel mehrere Marken im Angebot sind?
- Woran erkennt man, ob ein Produkt aus fairem Handel stammt?
- Kennt ihr Artikel, welche aus fairem Handel stammen?
- Welche Fairtrade-Artikel gibt es bei euch zu Hause?
- In welchen Ländern gibt es eurer Meinung nach den grössten Handlungsbedarf im Hinblick auf fairen Handel?



**Unter dem folgenden Link finden Sie zudem ein Online-Quiz, welches ebenfalls zum Einstieg gelöst werden kann:**

<https://www.fairtrademaxhavelaar.ch/ueber-uns/bildungsarbeit/in-der-schule-oder-uni/fairtrade-quiz>

Das Quiz kann vor oder nach der Lektüre des Einstiegstextes gelöst werden.



## Was ist fairer Handel?

Kleinbäuer:innen und Angestellte in Asien, Afrika und Lateinamerika leben konstant an der Schwelle zur Armut oder darunter. Sie leiden unter schwankenden Rohstoffpreisen, den immer höheren Lebenskosten und den Folgen des oftmals ausbeuterischen lokalen Zwischenhandels. Ein grosses Thema ist auch der Klimawandel, verbunden mit der Angst vor Ernteverlusten. Viele Kleinbäuer:innen wechseln ihre Arbeit, weil sie ihre Familien nicht mehr ernähren können und ziehen in die sehr bevölkerungsdichten Grossstädte. Riesige soziale, gesundheitliche und ökologische Probleme sind die Folgen. Kleinbäuer:innen sind jedoch wichtige Faktoren in der Lebensmittelversorgung. Die Förderung der kleinbäuerlichen Landwirtschaft ist deshalb ein zentrales Instrument im Kampf gegen Armut und Hunger.

Fairtrade bietet Millionen von Menschen die Möglichkeit, diese Abwärtsspirale zu stoppen. Fairtrade bedeutet, dass die Produzent:innen stabile Mindestpreise für ihre Rohstoffe wie z.B. Kakao, Kaffee oder Reis erhalten. Diese Preise orientieren sich an den Kosten einer umweltschonenden und sozialverträglichen Produktion. Dazu kommt die Bezahlung einer Fairtrade-Prämie, eine bessere Organisationsstruktur für Bäuer:innen und Angestellte, Weiterbildung der Produzent:innen sowie bessere Arbeitsbedingungen.



Kleinbäuer:innen und Angestellte entscheiden selbständig und demokratisch darüber, welche Projekte sie mit der Fairtrade-Prämie realisieren. Fairtrade fördert so die Vernetzung der Bäuer:innen und schafft bessere Strukturen. Fairtrade setzt sich für langfristige und möglichst direkte Handelsbeziehungen ein und eröffnet den Produzent:innen in Afrika, Lateinamerika und Asien einen neuen Marktzugang in westliche Länder. Die positiven Auswirkungen von Fairtrade auf die Bäuer:innen und die gesamte Region wurden in zahlreichen Studien untersucht und bestätigt.



## Hast du alles verstanden?



**Wenn ihr den Text «Was ist fairer Handel?» genau gelesen habt, könnt ihr die nachfolgenden Fragen sicher problemlos beantworten. Diskutiert zu zweit und schreibt eure Ergebnisse auf.**

1. Wie erklärt ihr «Fairtrade» einer Person, die noch nie davon gehört hat?

.....  
.....

2. Warum sind Kleinbäuer:innen auch heute noch sehr wichtig?

.....  
.....

3. Wofür können die Produzent:innen die Fairtrade-Prämie einsetzen?

.....  
.....

4. Welche Nachteile entstehen den Kleinbäuer:innen ohne fairen Handel?

.....  
.....

5. Nützt Fairtrade überhaupt etwas?

.....  
.....

### Zusatzfragen

Was schätzt ihr, wie viele verschiedene Fairtrade-Produkte gibt es in der Schweiz zu kaufen?

.....

Was war wohl das erste Fairtrade-zertifizierte Produkt in der Schweiz?

- a) Bananen
- b) Kaffee
- c) Honig

Wie viele Familien weltweit profitieren von verbesserten Lebensbedingungen dank fairem Handel?

.....



## Fair gehandelte Produkte



Im Buchstabensalat unten sind 15 Produkte und Rohstoffe versteckt, welche aus dem fairen Handel stammen können. Findest du alle?

**Achtung: Die Wörter können auch diagonal verlaufen.**

S	J	F	J	E	S	C	H	O	K	O	L	A	D	E
D	W	D	M	B	S	Q	K	B	L	U	M	E	N	S
D	R	A	E	O	K	K	A	F	F	E	E	T	N	C
V	K	L	E	I	D	U	N	G	V	U	A	R	C	L
Z	S	D	A	H	F	H	R	G	E	Z	F	U	N	W
A	C	V	N	H	R	F	U	S	S	B	A	L	L	W
V	O	V	A	S	U	Y	Z	B	G	Z	R	T	L	Z
W	V	R	N	S	C	Z	I	A	O	R	I	Z	G	K
T	M	R	A	S	H	R	X	U	L	H	R	X	Z	B
Z	N	W	S	W	T	Y	H	M	D	J	T	E	E	A
K	U	S	W	D	S	Y	O	W	E	U	T	Z	E	N
R	A	C	S	W	A	G	N	O	S	B	Y	P	B	A
Y	E	K	K	A	F	Y	I	L	K	L	D	K	X	N
B	E	I	A	E	T	W	G	L	R	F	S	A	E	E
V	E	M	S	O	R	Y	K	E	A	T	Q	A	C	N




## Lösungsvorschläge

### Hast du alles verstanden?

1. **Fairtrade** bedeutet, dass die Produzent:innen fixe Mindestpreise für ihre Rohstoffe wie z.B. Kakao, Kaffee oder Reis erhalten. Diese Preise orientieren sich an den Kosten einer umweltschonenden und sozialverträglichen Produktion. Dazu kommt die Bezahlung einer Fairtrade-Prämie, eine bessere Organisationsstruktur für Bäuer:innen und Angestellte, Weiterbildung der Produzent:innen sowie bessere Arbeitsbedingungen.
2. **Kleinbäuer:innen** sind wichtige Faktoren in der weltweiten Lebensmittelversorgung. Die Förderung der kleinbäuerlichen Landwirtschaft ist ein zentrales Instrument im Kampf gegen Armut und Hunger.
3. Die Bäuer:innen und Arbeiter:innen entscheiden selbständig und demokratisch über die **Verwendung der Prämie**.
4. Viele **Zwischenhändler:innen** zahlen den Kleinbäuer:innen sehr schlechte Preise für die Produkte.
5. Ja. Die **positiven Auswirkungen von Fairtrade** auf die Bäuer:innen und die gesamte Region wurden in zahlreichen Studien untersucht und bestätigt.

### Zusatzfragen

- In der Schweiz gibt es über **3600 verschiedene Fairtrade-Produkte**.
- Das erste zertifizierte Fairtrade-Produkt in der Schweiz war **Kaffee**.
- Weltweit profitieren **über eine Million Familien** von den Vorteilen des fairen Handels.





**Fair gehandelte Produkte und Rohstoffe**

S	J	F	J	E	S	C	H	O	K	O	L	A	D	E
D	W	D	M	B	S	Q	K	B	L	U	M	E	N	S
D	R	A	E	O	K	K	A	F	F	E	E	T	N	C
V	K	L	E	I	D	U	N	G	V	U	A	R	C	L
Z	S	D	A	H	F	H	R	G	E	Z	F	U	N	W
A	C	V	N	H	R	F	U	S	S	B	A	L	L	W
V	O	V	A	S	U	Y	Z	B	G	Z	R	T	L	Z
W	V	R	N	S	C	Z	I	A	O	R	I	Z	G	K
T	M	R	A	S	H	R	X	U	L	H	R	X	Z	B
Z	N	W	S	W	T	Y	H	M	D	J	T	E	E	A
K	U	S	W	D	S	Y	O	W	E	U	T	Z	E	N
R	A	C	S	W	A	G	N	O	S	B	Y	P	B	A
Y	E	K	K	A	F	Y	I	L	K	L	D	K	X	N
B	E	I	A	E	T	W	G	L	R	F	S	A	E	E
V	E	M	S	O	R	Y	K	E	A	T	Q	A	C	N

<i>GOLD</i>	<i>SCHOKOLADE</i>	<i>FRUCHTSAFT</i>	<i>BLUMEN</i>	<i>ANANAS</i>
<i>KAFFEE</i>	<i>KAKAO</i>	<i>HONIG</i>	<i>TEE</i>	<i>BAUMWOLLE</i>
<i>KLEIDUNG</i>	<i>BANANEN</i>	<i>FUSSBALL</i>	<i>ZUCKER</i>	<i>REIS</i>